

Stadt Cham

LK/Regierungsbezirk	Stadt Cham / Oberpfalz
Einwohner*innen	17.500 Einwohner*innen
Pflege-/Senioren-/Wohn-Projekt	Begegnungszentrum St. Michael
Kontakt	Stadt Cham, Bürgermeister Martin Stoiber www.cham.de

Begegnungszentrum St. Michael – Der Plan



Von der Idee zur Realisierung:

Ziel war ein innovatives Angebot zu entwickeln, das die Marke der Stadt Cham „*Begegnung erleben*“ fördert. Im Mittelpunkt stand die **Öffnung der städtischen Pflegeeinrichtung ins Quartier**.

Nach Ist-Stand-Analyse, Bedarfserhebung und Absprachen mit dem Landratsamt wurden mehrere „Runde Tische“ einberufen, um ein individuelles Konzept für das Begegnungszentrum St. Michael zu erarbeiten.

Beteiligte Akteure/Institutionen:

Die Pflegeeinrichtung (Heimleitung, Pflegedienstleitung und Mitarbeitende), Architekt*in, die Kommune (Stadtverwaltung, Stadtrat, Seniorenbeirat, Behindertenbeauftragte*r, Arbeitsgruppe für Fundraising und Marketing), Heimaufsicht, AfA, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Pflege, Landkreismusikschule, Kunstzentrum CHA 13, Redemptoristenkloster, die Bürger*innen (Bürgerversammlung), Städtebauförderung (zur Erschließung des Umfeldes), Landesamt für Denkmalpflege.

Das Konzept des **Begegnungszentrums St. Michael** beinhaltet: Stationäre Pflege, solitäre Tagespflege, Kurzzeitpflege, eine Begegnungsstätte mit einem Café für Bewohner*innen des Hauses, den Besucher*innen sowie für alle Bürger*innen und Mitarbeiterwohnungen. Weiter wird eine Vielfalt an Dienstleistungen für Menschen im Quartier angeboten.

Die Umsetzung erfolgt ab 2022.



Positive Wirkungen:

Das Begegnungszentrum St. Michael bietet mit seinem Quartiersansatz ein **altersgerechtes, barrierefrei erreichbares Angebot** mit kulturellen Beiträgen, aber auch niedrigschwelligen Dienstleistungen (Friseur, Physiotherapie, Podologie, Begegnungscafé) für pflegebedürftige Bewohner*innen und alle Bürger*innen. Es stellt einen Mehrwert für alle dar.

Die Grünanlagen umfassen einen Demenzgarten, zusätzlich sichert die Lage in unmittelbarer Nähe von Kloster, Friedhof und Stadtpark Erholung für Seele und Körper.

Pflegeschülern wird kostengünstiger Wohnraum angeboten und damit die Attraktivität der Ausbildung gesteigert.



Ausstrahlwirkung:



Das Wohnviertel ist geprägt von Einfamilienhäusern in denen viele ältere, oft alleinstehende Menschen leben, zudem gibt es Schulen für alle Jahrgangsstufen. Durch das Begegnungszentrum St. Michael erhält das Quartier einen **neuen Mittelpunkt** und einen **Ort des Aufeinandertreffens und voneinander Lernens**.

Neu geschaffen wird das Quartiersmanagement mit vielfältigen Aufgaben, u.a. das Begegnungszentrum zu beleben und für die Bürger*innen zu öffnen.

Die neue Vielfalt ermöglicht es den älteren Bürger*innen direkt im Quartier die Angebote zur Teilhabe, der Beratung, aber auch die Form der Hilfe und Pflege selbstbestimmt zu wählen.

Vorbildfunktion und Erfahrungen:



Das künftige Begegnungszentrum St. Michael ist ein Leuchtturmprojekt, da es eine Vielfalt an ambulant, teilstationär und stationären Alternativen **für ältere Menschen mit Unterstützungsbedarf** bietet. Die Öffnung ins Quartier ermöglicht darüber hinaus Begegnung und Teilhabe mit den Menschen außerhalb der Einrichtung.

Das Projekt kann Impulsgeber für Städte und Gemeinden sein, die sich ebenfalls Gedanken über Pflege und Wohnen im Alter machen.

Wir sind gerne bereit, unsere **Erfahrungen**, sowie die unserer Mitarbeitenden, Bewohner*innen und deren Angehörigen bei der Planung und Umsetzung des Projektes zu **teilen**. Dieser Gedankenaustausch kommt mittel- und langfristig sowohl der heutigen als auch der künftigen Generationen zugute.

Lerneffekte:



Bei der Planungsphase noch mehr zeitliche Puffer einbauen.

Visionen:



Eine Vision der Stadt Cham ist es, Menschen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf mit dem Projekt eine **moderne Wohnform** sowie ein **breites Versorgungsspektrum** nach dem Vorbild der „KDA-Quartiershäuser: Die 5. Generation der Alten- und Pflegeheime“ bereitzustellen.

Alles in allem soll dieses Angebot sich nicht reduzieren auf Wohnen und Pflege. Unser Anspruch ist es, den Menschen im Quartier die **bestmögliche Lebensqualität** zu bieten.

